



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 05.06.2018

Oktoberfest – Finanzierung auf solide Füße stellen Teil I

ANTRAG

Einnahmen- und Ausgabensituation – Subventioniert das Oktoberfest die Oide Wiesn?

Dem Stadtrat wird dargestellt:

1. Welche Einnahmen hat die LHM aus der Oidn Wiesn (Eintrittsgelder, Standgelder, Lizenzen, direkt zuordenbare Gewerbesteuereinnahmen etc.)?
2. Welche Ausgaben und Kosten entstehen der LHM durch die Organisation und Durchführung der Oidn Wiesn?
3. Welche Zuschüsse, Zuwendungen, Kostenerstattungen etc. werden Betrieben auf der Oidn Wiesn gewährt und aus welchen „Finanztöpfen“ stammen diese?
4. Falls die Oide Wiesn aus zentralen Mitteln (Steuergelder) Unterstützungsleistungen erhält, warum werden ebensolche nicht auch dem Betrieb Oktoberfest gewährt – mit dem Ziel der Preisstabilität, die ausschließlich den Besucherinnen und Besuchern zugute kommt?
In diesem Zusammenhang möge die Stadtkämmerei bitte darstellen, wie hoch die direkten (Oktoberfestbetriebe) und indirekten (aus Hotellerie, insbesondere aus höheren Übernachtungspreisen, Gastronomie, Handel, Verkehr etc.) Gewerbesteuereinnahmen, die im Zusammenhang mit dem Oktoberfest verzeichnet werden, sind?

Begründung:

Die Oide Wiesn liegt der Landeshauptstadt München ebenso am Herzen wie das Münchner Oktoberfest, dessen Anerkennung als UNESCO Weltkulturerbe oft gefordert wird.

Unstrittig sind auch die Leistungen des Festrings München e.V., der in seiner Satzung festlegt:

BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • E-Mail: bayernpartei@muenchen.de

„Vereinszweck ist die Pflege von Münchner und bayerischem Brauchtum. Dies geschieht insbesondere mit der Organisation und Durchführung des auf den anlässlich der Silberhochzeit von König Ludwig I. und Therese von Bayern 1835 erfolgten Jubiläumsfestzug zurück zuführenden (heutigen) Münchner Trachten und Schützenzug... ...Eine interessenübergreifende Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt München ist aus kultureller und heimatpflegerischer Sicht anzustreben und zu pflegen.“
Gleichwohl wurde dem Festring München e.V. zuletzt ein Fehlbedarfszuschuss in Höhe von maximal 200.000 € aus zentralen Mitteln (Steuergelder) gewährt (zuvor Fehlbetragszuschuss von 51.700 €).
Der Festring München e.V. erhielt aber in jüngster Vergangenheit zur Finanzierung des Trachten- und Schützenzugs das Festzelt auf der Oidn Wiesn und wurde – ebenso wie alle anderen Zeltbetriebe auf der Oidn Wiesn – von der Einführung einer Umsatzpacht bzw. der Erhöhung einer Festgeldpacht von 30%, wie 2016 für alle Imbissbetriebe erfolgt, ausgenommen.

Initiative:

Mario Schmidbauer

weitere Fraktionsmitglieder: Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Eva Caim, Richard Progl

BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • E-Mail: bayernpartei@muenchen.de